Ballon-Cup: Der Countdown läuft

Premiere des Wettbewerbs: Ab Donnerstag steigen die Heißluftballons in den Himmel auf

Horb. Ab nächsten Donnerstag schickt die Ballonsportgruppe Horb am Neckar vierzehn Heißluftballone in die Luft. Sie bewerben sich um den 1. Horber Neckar-Balloncup. Die umfangreichen Vorbereitungen liegen voll im Zeitplan.

Der Wettbewerb, an dem auch Piloten aus der Schweiz und Luxemburg teilnehmen, beginnt am Mittwochnachmittag in der Mensa des Schulzentrums auf dem Hohenberg. Nach dem Einchecken werden den Piloten und Mannschaften die besonderen Bedingungen und Regeln erläutert. Die erste Wettfahrt wird am Donnerstagmorgen stattfinden; bis Samstagabend werden es insgesamt sechs Fahrten sein – wenn die Wetterbedingungen stimmen. Das Wettbewerbsgebiet erstreckt sich von Sulzbis Herrenberg und von Waldachtal bis Hechingen. Der Wettbewerb zählt für die Rangliste des Deutschen Freiballonsportverbandes (DFSV), der dann daraus die Piloten der Nationalmannschaft bestimmt.

Ballone beim Anfahren des Ziels sind ein schöner Anblick

Die Aufgaben, die der Wettbewerbsleiter Martin Wegner vom DFSV stellen wird, können kompliziert sein: Anfahren von vorgegebenen oder selbst gewählten Zielen mit oder ohne Marker-Abwurf, die größte Richtungsänderung oder Fahrstrecke in einem vorgegebenen Gebiet, gemeinsamer Start aller Ballone mit Einhalten einer Fahrzeit in ein gegebenes Gebiet, usw. Bei jeder Fahrt können auch mehrere dieser Aufgaben gestellt werden.

Vier Tage lang werden viele Heißluftballons am Himmel zu sehen sein: Der Horber Ballon-Cup startet am kommenden Donnerstag. Die Siegerehrung findet am Sonntag, 7. Juni, statt. Foto: Bähr

Die Ballone müssen GPS-Geräte mitführen, die den genauen Weg mitschreiben. Die gespeicherten Daten werden von der Wettbewerbsleitung ausgewertet, um bis zu 1000 Punkte je Aufgabe zu verteilen. Schön wäre es, wenn auch Aufgaben mit Markerabwurf gestellt würden, denn deren Abstand vom Zielkreuz muss von einem Messteam mit dem Maßband ganz wie früher von Hand nachgemessen werden: Vor allem für Zuschauer sind die Ballone beim Anfahren des Ziels ein schöner Anblick.

Die umfangreichen Vorbereitungen wie Ausschreibung, Behördengänge, Raumbeschaffung, Verpflegung, Versorgung mit Propan, Parkplätze, Wettbewerbskarte, Sponsorensuche und vieles mehr haben die Mitglieder der Ballonsportgruppe hervorragend gemeistert. »Die Stadt Horb hat in vielen Bereichen bestens unterstützt«, loben die Organisatoren.

Jede Wettfahrt beginnt mit einer Pilotenbesprechung, bei der die Aufgaben bekannt gegeben werden.

WEITERE INFORMATIONEN:

- Die Aufgaben werden auf der Web-Seite der Ballonsportgruppe veröffentlicht, sodass man sich jederzeit informieren kann: www.ballonfahren-in-horb.de/hnbc/ und dann »Aktuelles« klicken

Leuco präsentiert Kreissägen, die keinen Lärm machen

Zur Ligna 2015 erstmals erweitertes »Leuco nn-System«-Programm in Hannover vorgestellt

Horb/Hannover. Unter dem Motto »Weitergedacht rund um die Werkzeug-Welt« hat der Horber Werkzeughersteller Leuco die Fachbesucher der Ligna in Hannover mit seinem neuen diamantbestückten »Leuco nn-System« (nn steht für »no noise« (englisch) und heißt »kein Lärm«) nach eigenen Angaben beeindruckt. Das geht aus einer Pressemitteilung des Unternehmens hervor.

Die Besucher der Messe hätten regelrecht über die neuen Kreissägeblätter gestaunt: »Es ist fast nichts mehr zu hören!« »Die Entwicklungsingenieure haben ganze Arbeit geleistet, mit sehr kleinen Spanräumen zählen die Sägeblätter im Leerlauf und im Einsatz zu den derzeit leisesten DP-bestückten Blättern am Markt«, erklärt die Firma.

Auch mit weiteren Lösungen aus der Leuco Produktpalette habe das Horber Unternehmen brilliert: Das neue

Die Wirtschaftsdelegation Nordschwarzwald besuchte anlässlich der Branchenmesse Ligna den Horber Werkzeughersteller Leuco: Daniel Schrenk (von links), Steffen Schoch, Frank Diez, Landrat Klaus Michael Rückert, Ralf Heinzelmann, Klaas Klaasen, Ira Schübel. Foto: Rothfuß

Wirtschaft REGIONAL

hochstabile diamantbestückte Nesting-Fräser-Programm von Leuco spreche die steigende Zahl der Betriebe an, die das Nesting-Verfahren einsetzen. »Weniger Lärm in der Zerspanung« laute die Devise des neuen Zerspaners »Leuco PowerTec III topline LowNoise«. Der sogenannte PowerTec-Zerspaner kommt in Doppelendprofilern mit hohen Vorschüben zum Einsatz.

Äußerst beeindruckt habe die Besucher auch der neue Hochleistungs-Messerkopf »UltraProfiler plus« von Leuco. Bei dieser Messeneuheit werden die Schneiden manuell, aber dennoch mit höchster Präzision und schnell gewechselt.

Gleich am ersten Messetag besuchte die Delegation der Wirtschaftsförderung Zukunftsregion Nordschwarzwald GmbH Leuco auf dem Messestand in Hannover und ließ sich bei einem Rundgang die Innovationen erklären. »Die Unternehmen der Region Nordschwarzwald tragen maßgeblich zu weltweiten Innovationen in der Holz- und Möbelbranche bei. Hierauf können wir zu Recht stolz sein!«, äußerte sich Landrat Klaus Michael Rückert beeindruckt.

Mit einer herausragenden Bilanz und 96000 Fachbesuchern aus dem In- und Ausland ging nach fünf Messetagen die Ligna als weltweit wichtigste Messe für Maschinen, Anlagen und Werkzeuge der Holzbe- und -verarbeitung in Hannover zu Ende. Leuco hat einem Weltpublikum seine neuesten Entwicklungen präsentiert und den hohen Standard demonstriert, den Leuco mit seinen Werkzeugen setzt.

Die beiden Geschäftsführer Frank Diez und Daniel Schrenk bestätigen: »Die große Internationalität und durchgängig hohe Qualität der Kontakte sind für uns die größten Vorteile dieser Messe. Der Export hat bei Leuco einen Anteil von über 70 Prozent am Umsatz. Zudem zählt Leuco zu den Innovationsführern der Werkzeugbranche. Die Ligna ist somit für Leuco die wichtigste Plattform, um mit den entscheidenden Partnern in Kontakt zu treten.«

Einen besonderen Besuch machte die Horberin Traude Gutjahr mit ihrem Ehemann auf dem Leuco-Messestand. Frau Gutjahr gewann im vergangenen Jahr anlässlich des Leuco Familientages zum 60-jährigen Jubiläum in einem Quiz eine zweitägige Reise zur Ligna. Das Ehepaar wurde willkommen geheißen und war erstaunt über die Vielfalt der Leuco Werkzeuge.

WEITERE INFORMATIONEN:

- Weiter Informationen über Leuco und die Ligna-Neuheiten unter www.leuco.com.

Spielgeräte in der Diskussion

Horb-Talheim (pm). Bei der jüngsten Ortschaftsratssitzung berichtete Ortsvorsteher Thomas Staubitzer im kurzen öffentlichen Teil über die Spielplatz- und Straßenkontrolle durch den Sicherheitsbeauftragten der Stadt Horb. Auf den Spielplätzen gebe es einige Spielgeräte, die man »im Auge« behalten müsse, teilte Staubitzer seinem Gremium mit. An einigen Holzspielgeräten gäbe es morsche Stellen. Diese sollten nach Möglichkeit schnellstmöglich ausgewechselt werden. Die Maßnahmen wurden teilweise bereits beauftragt und auch schon soweit machbar ausgeführt. Insgesamt müsse jedoch überlegt werden, ob Spielplätze an manchen Stellen umgestaltet werden sollen. Als Beispiel nannte Staubitzer den Grill- und Spielplatz »Fata Morgana« im oberen Talheim. Hier ist ein Spielgerät so versteckt aufgebaut, dass es nicht mehr gut eingesehen werden kann. Daher ist der Sicherheitsaspekt nicht richtig gewährleistet. Eine fertige Lösung hatte man allerdings nicht in der Schublade. Jedoch wird sich der Ortschaftsrat mit der Thematik befassen, so das Fazit nach dieser Information.

Im Bereich der Straßen, Wassereinläufe und Kanaldeckel wurden mehrere Schäden festgestellt. Die Aufträge zur Beseitigung dieser Schäden laufen und Thomas Staubitzer ist zuversichtlich, dass man mit der Behebung der Schäden schnell an der Reihe sei.

HORB

Ärger über nicht gemähte Flächen

Horb-Talheim (pm). In jüngster Vergangenheit gab es immer wieder Beschwerden darüber, dass öffentliche Grünflächen nicht gemäht wurden. Grund dafür sei, wie Thomas Staubitzer dem Talheimer Ortschaftsrat mitteilte, dass der städtische Bauhof erst Anfang Juli einen Großflächenmäher bekommt. Die Anschaffung eines solchen Gerätes verzögert sich, weil hierfür eine Ausschreibung notwendig war. Deshalb wurde ein Großflächenmäher für wenige Tage ausgeliehen. Aus diesem Grund wurden einige Flächen – nicht nur in Talheim – noch nicht gemäht. Staubitzer betonte, dass der Bauhof trotz allem versucht, seinen diesbezüglichen Aufgabe so gut es geht nachzukommen, kann aber den Unmut der Bevölkerung ebenso verstehen.

Kellersanierung abgeschlossen

Horb-Talheim (pm). Die aufwendige Kellersanierung unter der Straße im Bereich Laurentiusstraße 25 ist inzwischen abgeschlossen. Das Straßenbauamt hat die Arbeiten durchführen lassen. Damit ist ein jahrelanger Missstand, welchen von der Anliegerin bemängelt wurde, endlich beseitigt. Die Sanierungsmaßnahme hat rund 51000 Euro gekostet wovon die Stadt 20 Prozent, also etwa 10000 Euro, übernimmt. Dies teile Ortsvorsteher Thomas Staubitzer im Rahmen der Ortschaftsratssitzung mit.

Talheim Open mit Live-Musik

Horb-Talheim. Der TC Talheim veranstaltet am 13. und 14. Juni im Rahmen seiner jährlichen Hockete zum zweiten Mal die »Talheim Open«. Hier treten am Samstag (ab 11 Uhr) befreundete Vereine im Einzel und Doppel gegeneinander an. Am Abend sorgt die Live-Band MAG für Stimmung. Dazu mischen die Organisatoren fruchtig-frische Cocktails. Ab 11.30 Uhr werden am Sonntag Riesenschnitzel und Kaffee und Kuchen serviert. Unterhalten werden die Gäste von der Big Band Black & White.